Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 6 (1880)

Heft: 11

Artikel: Kommt nicht vor! : (aus dem Leben eines neugebackenen Rathes)

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-424607

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Inscrate in "Nebelspaster" sind bei der großen Verbrettung des Blattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Ausengen der Anscratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Grest Zühlt & Co., Marktgasse 14 Bürlch. Preis pro Zeise 30 Ap.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunst über asse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.

Saalkellnerin gesucht.

Hotel:Portier

1. April oder später Stelle zu deserenzen, Photographie und

Chef de cuisine,

uten Zeugnissen versehen, wird auf Ende zu engagtren gesucht. enso eine im Serviren gut bewanderte

Saalfellnerin.

Hanshälterin

Neuester Juxartikel!

ssant und amüsant für jeden Rauch

Wunder-Cigarren-Spitze

aus echtem Weichselholz
zumHervorzaubern humoristischerBilder
— In feinem Carton mit Gebrauchsanweisung
nebst Material zu 25 Stück kostet dieselbe
nur 1 Fr.
Zu beziehen gegen Einsendung des Betrages von

rages von

H. Gessner in Halberstadt.

Porto (bis zu 4 Spitzen) 50 Cts. Ersatzbilder das Hundert 1 Fr. [c648]

Märzen-Weissbier,

feinstes Berliner Product, drei Monate haltbar, versendet in Champagnerflaschen à 25 Å; Aug. Teetz, [650] Berlin, N. Chausseestr. 108.

6000 Eimer

Gebirgs-Weine von 1874 bis 1879, darunter auch 1000 Eimer

TWD-Wein mit TWDIT des Rabbine

Feinstes Tafelobst,

sowie Esskartoffeln in Wagenligen liefert C. Engel, Alzey, Rheinhes c638]

Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau

in Geisenheim am Rhein.

ertheilt. Voraussichtlich wird bis zu hem die Zöglinge gegen billige En

schädigung Wohnung und Kost erhalten.
Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart vertheilt worden, dass
Gärtnergehülfen den Fachunterricht in einem Jahre hören können.
Der Director: Göthe.

près Mornex

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET

situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs Diners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS Spécialité de vins de Savoie de tous les crû

Zuchthengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rapphengst "Wodan" steht vom 10. dieses Monats an auf der Waid bei Wipkingen zum Züchten bereit. Man beliebe sich an den Pächter Hermann Morf zu wenden.

Weid im März 1880.

Waid, im März 1880.

IM-633-Z1

Goldene Medaillen & Hhrendiplome LIEBIG

Company's Meisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz: Herren Weber & Aldinger Herrn Leonhard Hernoulli in Zürlch und St. Gallen, Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren - Handlungen, [655]

Spratt's Patent "Hundekuchen." Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.

General-Depôt bei:

Peter Witt in Hamburg.

Kommt nicht vor!

(Aus dem Leben eines neugebackenen rathes.)

In ber Kommission.

Präsident: "Meine Herren, wir wurden nun also zur Wahl eines Setretärs schreiten!"

rath: ""Myne Herre! Ig bi ber Meinig, statt en Segre-tär ang'schaffe, wär's auch gnüged en Biro zue z'thueche ober en gut harthelzige Tisch thätis och!""

Im . . . rath. Es handelt sich um ein Strafnachlaßgesuch zweier vegen Wahlbestechung Verurtheilten, wovon einer Mitalied bes rathes ift. Beide haben bereits ben größten Theil ihrer Strafe abgeseffen und ba fie fich im Gefängniß ordentlich aufführten, hoffen fie Begnadigung zu erhalten. Diefes Gefuch unterftutte nun unser . . . rath sehr energisch:

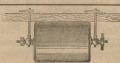
"Herr Prafident! Myni Herre! Ig ftellen ben Antrag pfen beiden guten Frienden un Beklagten bie ausgestandene Saft großmiethigst 3'schenkin!"

3m Wirthshaus.

Berichiedene herren figen, fich lebhaft unterhaltend, am Tifch. Unfer herr . . . rath fpricht lebhaft mit und möchte um's Leben gern mittheilen, daß er . . . rath fei; allein es will fich immer nicht schiden. Endlich die langersehnte Baufe.

"Nicht mahr, meine herren, bei Euch mählen Gie gewöhnlich nur die Beiseften in den . . . rath, gerade wie bei uns?"

""Rein! Wir machen es, wie die Araber in der Bufte. Auf einen Boder mehr ober weniger fommt's nicht an; ein Grundfat, welcher auch Ihrer Gemeinde, wie es scheint, nicht fremd ift!""



!! Keine unreinen Bierdruckapparate mehr !!

Eine wichtige Erfindung ist mein patentirter ReinigungsApparat für Bierdruckapparate. Derselbe verhütet das Ansetzen von Unrath in den
Bierleitungen vollständig, sollte daher im Interesse des biertrinkenden
Publikums an keinem Bierdruckapparat fehlen.
Preis pro Stück inel. Verpackung 20 Mark 75 Pf. 1700 Stücke mit bestem Erfolg
im Betrieb. Direkt zu beziehen durch den Erfinder und Fabrikant

Albert Klein,

Borna bei Leipzig.